

DAS SPEZIAL-THEMA

Holzlasuren - Typen und Eigenschaften

Holz muss geschützt werden

Solange der Baum im Walde steht, schützt er sich selbst so gut es geht. Sobald aber sein zweites Leben als Hausfassade oder Gartenzaun beginnt, muss der Mensch das Holz schützen - vor Feuchtigkeit und dem UV-Licht der Sonne!

Der **Architekt** hat es am Anfang in der Hand - denn die Konstruktion, Holzart und Oberflächenqualität beeinflussen massgeblich die Dauerhaftigkeit und das Wartungsintervall!

Der **Maler** kann nur noch durch die optimale Materialauswahl die Lebensdauer und die Wartungsintervalle verlängern.

Die Masshaltigkeit und der Zustand der Holzflächen im Aussenbereich

Wie im RUCO AKTUELL Nr. 1 und Nr. 4 (Ölfarben resp. KH-Lacke) ist die untenstehende Tabelle auch wegweisend für den richtigen Einsatz der verschiedenen Holzlasuren!

Wie bei den deckenden, schichtbildenden Anstrichen auf Aussenholz kommen auch bei den Lasuranstrichen (Imprägnier- oder Dickschichtlasuren) als Bindemittel ebenfalls nur trocknende Öle, langölige Alkyd- oder Acrylharze in Frage.

Jeder Verarbeiter von Holzlacken und Lasuren muss die Holzbau- teile gemäss der **Masshaltigkeit** und des **Zustandes** unterscheiden und zuordnen können (siehe Tabelle).

Wichtige Anstrichregeln für Holzanstriche aussen:

- 1. Nicht-masshaltiges Aussenholz / Gruppe C:**
(alt, verwittert, begrenzt tragfähig; mit Rissen)
Sicher sind nur schichtbildende Anstriche auf Ölbasis und KH- Imprägnierlasuren (keine Schichtbildung)
- 2. Nicht-masshaltiges Aussenholz / Gruppe B:**
(gesunde, tragfähige Holzsubstanz; praktisch rissfrei)
Acryllasuren (dauerelastisch) sind bestens geeignet!
(selbstverständlich auch die Öllasuren)
- 3. Gut masshaltiges Aussenholzwerk / Gruppe A:**
Hier sind auch Dickschichtlasuren und Anstriche auf Alkyd- harzbasis geeignet (auch Öl- und Acryllasuren)

Die verschiedenen Typen der Holzlasuren

Dickschichtlasuren auf KH-Basis (Langölkalkyde)

Diese dürfen prinzipiell nur auf gut masshaltiges Holz (Gruppe A) appliziert werden. Für die Anwendung auf Gruppe B sollten diese Lasuren einen gut dotierten Ölanteil aufweisen!

Imprägnierlasuren auf KH-Basis

Im Gegensatz zu den Dickschichtlasuren (über 20 Mikron Trockenschicht) bilden die KH-Imprägnierlasuren keinen kompakten Film, sodass auch nichts abblättern kann!

Die **Dauerhaftigkeit** dieser KH-Imprägnierlasuren ist **sehr begrenzt** (Renovationsanstrich bereits nach 2 – 4 Jahren).

Wichtig: Sehr gefährlich sind reine KH-Imprägnierlasuren auf nicht-masshaltigem Holz (B und C), wenn zuviel aufgetragen wird (z.B. 3-4 Anstriche), sodass es auf nicht-saugenden Hartholz- zonen und Astlöchern zu einer Schichtbildung kommt.

(Rissbildungs- und Abblätterungsgefahr) **s. Tipp Nr. 3**

Lasuren auf Acrylbasis (COLORPERL Beizlasur)

Die Anstrichstoffe auf Dispersionsbasis sind immer schichtbil- dend und dürfen auch auf nichtmasshaltiges Holz appliziert werden (Gruppe A und B; rissfrei, gesunde Holzsubstanz).

Die Acryllasuren sind aufgrund **ihrer ausgezeichneten Wetter- und Kreidungsbeständigkeit auch erstklassig glanz- und farbt- onstabil**. Im Vergleich zu den KH- Imprägnierlasuren sind die filmbildenden Acryllasuren **bedeutend wetterfester und dauer- hafter** (Renovationsintervall 4 – 6 Jahre).

Lasuren auf Ölbasis (SAMICOLOR Öllasur)

Aufgrund der sog. «Elastizität bei Nässe» bieten Öllasuren auch sichere Anstriche auf altem, verwittertem, gerissenem Aussen- holz (Gruppe C). Bei Schichtbildung droht kein Abblättern wie bei KH-Lasuren; die Wetterfestigkeit und Dauerhaftigkeit wird aber markant verbessert. Die optimale Imprägnierwirkung des kleinen Ölmoleküls vermittelt zudem einen bestmöglichen Durchfeuchtungsschutz des Holzes.

	«Masshaltigkeit»	Bauteile	Auswahl / Eignung der Anstrichstoffe	Positive Merkmale der Anstrichstoffe
A	sehr gut und relativ gut masshaltige Holzbauteile	-Fenster, Türen, Jalousien, Garagentore, Rahmenteile -Gartenmöbel, Zäune etc. (gute Qualität, i.d.R. neu)	Alkydharze langölig → KH-Dickschichtlasuren (auch Acryl- und Öllasuren)	KH-Lasuren, KH-Lacke - sehr gut kratzfest - begrenzt kreidungsfest
B	nicht-masshaltige Holz- bauteile (gute Qualität): neues Holz oder gesunde Holzsubstanz; praktisch rissfrei!	- Holzschalungen, Täfer - Untersichten, Ort-, Trauf- und Stirnbretter, Schin- deln, Fachwerk, Riegel Balkone, Pergolen etc.	- Acryllasuren / Acryllacke (auch Ölfarben/Öllasuren) - KH-Imprägnierlasuren (nicht schichtbildend)	Acryllasuren / Acryllacke - ausgezeichnete Glanz- und Farbtonresistenz! - gut dauerelastisch
C	nicht-masshaltige, alte Holzbauteile: stark ver- wittert, vergraut (nur noch begrenzt tragfähig)	Alte, verwitterte, vergraute Holzflächen mit Rissen: Hinterfeuchtungsgefahr!	Geeignet sind nur: - Öllasuren (Dickschicht) - KH-Imprägnierlasuren (nicht schichtbildend)	Öllasuren / Ölfarben « Elastizität bei Nässe » - sehr guter Feuchteschutz - begrenzt kreidungsfest

Die Holzlasuren von RUCO

Holzschutz (Lösemittellacke)

SAMICOLOR Oellasuren 16 Lasurtöne

(offenporig / mit UV-Schutzpigment und NANO-Silber)

- optimaler Feuchteschutz; bestes Imprägniervermögen
 - schützt Holz vor Verwitterung, Fäulnis und Vergrauung
 - ergibt pilz- und algenwidrige Anstrichoberflächen
- Garantiert optimale Dauerhaftigkeit und Sicherheit (keine Abblätterungsgefahr bei Schichtbildung!).

SAMICOLOR Solid seidenmatt (s. Kasten)

→ Für seidenmatte Öllasuren aus der Basis TR

RUCOLINOL Oelimprägnierung s. Tipp Nr. 2

(fungizid und insektizid / farblos)

- bestes Eindring- und Imprägniervermögen; FK 36%
- universell überarbeitbar nach 16 Stunden mit allen lösemittel- oder wasserbasierten Acryl- und KH-Lacken

Holzschutz (Wasserlacke)

COLORPERL Beizlasuren samt-matt / 16 Lasurtöne

Offenporige Holzlasuren auf Polymerbasis mit Ölzusatz und reaktivem Haftpromotor für gesunde, tragfähige Holzflächen innen und aussen (Gruppen A und B).

- ausgezeichnete Wetter-, Kreidungs- und Farbtonstabilität
- hoch dauerelastisch (kein Verspröden); Wasser perlt ab
- atmungsaktiv; frei von Lösemitteln und Microbioziden

COLOR PERL Beizfarben samt-matt / weiss + bunt

Offenporige Holzbeizfarben auf Polymerbasis (entspricht einer quasi-deckenden Einstellung der Beizlasuren)

ARBENZOL Hydrosotic (10 Lasurfarbtöne + farblos)

Imprägnierlasur auf Öl-Alkydharzbasis / offenporig

- sehr gute Wetter- und UV-Beständigkeit
- erstklassiger Feuchteschutz; hohes Eindringvermögen
- atmungsaktiv; frei von Lösemitteln und Microbioziden

RUCOGREY Verwitterungslasur s. Tipp Nr. 4

Offenporige Holzlasur auf modifizierter Ölbasis für gräuliche verwitterungsähnliche Aussenanstriche.

- katalytisch beschleunigter Verwitterungsprozess
- wetterfest; mit langjähriger wartungsfreier Oberfläche
- atmungsaktiv; VOC- und microbiozidfrei; in 9 Grautönen

AQUA STOP UV-Plus farblos / seidenmatt

Hydrophobierender UV-Schutzüberzug (Polymerbasis)

Für die farblose Behandlung von Aussenholz sowie als Schutzüberzug zur Verlängerung der Lebensdauer von Holzlasuren auf Polymerharz-, Alkydharz- oder Ölbasis!

- erstklassiger UV-Schutz; minimiert die Vergilbung, das Nachdunkeln und die Vergrauung des Holzes
- ausgezeichneter und sehr dauerhafter Feuchtigkeitsschutz

HYDROGRUNDIERUNG BP farblos / fungizid

Farblose Holzimprägnierung Öl-Alkydharzbasis

- wirkt vorbeugend gegen Bläue und holzerstörende Pilze
- mit Lignum - Gütezeichen (B, P); feuchtigkeitsregulierend
- universell überarbeitbar mit Wasser- und Lösemittellacken



AQUA STOP UV-Plus bietet die bestmögliche Option für farblose Anstriche auf bewittertem Aussenholz!

Die bestmögliche Option für die farblose Behandlung von Holz im Aussenbereich!

Um eine neue Holzoberfläche langjährig vor jeglichem Vergilben, Nachdunkeln und Vergrauen zu bewahren, ist auch ein optimaler Feuchtigkeits- und UV-Schutz notwendig. Vor allem auf nicht-masshaltigem Holz ist dies kaum möglich.

Empfehlung für Aussenholz (Gruppen A und B):

- 2 mal Arbosan Sun Stop farblos * oder
 - 1 mal Hydrogrundierung BP farblos
 - 2 mal AQUA STOP UV-Plus seidenmatt / farblos
- *) Arbosan Sun Stop ist eine wässrige Nano-Imprägnierung mit Ligninstabilisator (patent. UV-Absorber-Technologie)

RUCO Antischimmel-Zusatz 250 ml - 1 Liter

Dieses hochwirksame, wasserunlösliche Filmfungizid wirkt speziell gegen Schimmel und Bläuepilze. Der Antischimmel-Zusatz lässt sich gut von Hand in praktisch alle lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Anstrichstoffe einrühren.

Empfehlung: Zusatz zu Schlusssanstrichen von Dispersionen, Acryllacken, Ölfarben (RUCOLINOL und SAMICOLOR Solid) und allen Arten von Holzlasuren.

Dosierung: 1 – 2%

Die Option: Seidenmatte Öllasuren

→ gemischt aus SAMICOLOR Solid TR

Die SAMICOLOR Oellasure und die HYDROSOTIC Alkyd Imprägnierlasur ww zeigen bei Schichtbildung einen oft unerwünschten oberflächlichen Glanzeffekt.

Dezent seidenmatte Öllasuren lassen sich aus der Basis TR von SAMICOLOR Solid mischen (einfach die Rezepturen der SAMICOLOR Oellasure farblos verwenden)



Gute Dauerhaftigkeit: SAMICOLOR Öllasure Eiche rustico und Schutzüberzug mit AQUA STOP UV-Plus satin!